

Aller Anfang ist... bestens organisiert

REGION Die Lernparks in Saanenmöser, Schönried, Lauenen, Gstaad und Zweisimmen sind Mitglied im Verein Lernparks Destination Gstaad. Dank dieser Initiative konnten sie mit neuen Förderbändern ausgestattet werden. Diese Kooperation möchte mit einem gemeinsamen Auftritt die Schneesportsteiger in die Region holen.

JENNY STERCHI

Wer sich dazu entschliesst, eine neue Sportart zu erlernen, ist dankbar für einen stressfreien Einstieg und eine professionelle Infrastruktur. So geht es auch den Neulingen im Schneesport. Wer in den Skischulen der Destination Gstaad in den Wintersport einsteigt, wird in den Lernparks bestens versorgt.

Geschichte der Lernparks

Vor gut 20 Jahren wurden die Lernparks eingerichtet mit dem Ziel, Einsteigern in den Schneesport ein geeignetes Areal abseits der bestehenden Pisten zu bieten. Damals wurden sie als «Kindergeleände» bezeichnet, waren jedoch nicht ausschliesslich den Kindern vorbehalten. Sie realisierten die von den Schweizer Skischulen angebotenen Programme Swiss Snow Kids Village und Swiss Snow League. Einfache Transportanlagen wie Schlepplifte zum Festhalten standen ebenso zur Verfügung wie Hilfsmaterialien, die beim Vermitteln des Schneesports eingesetzt wurden, zum Beispiel kleine Tore. Damit erhielt die Zielgruppe der Einsteiger ihren eigenen Fokus im Skischulwesen. Mitantant waren damals die Skischulen, finanziell unterstützt von den Gemeinden und den Bergbahnen.

Lernparks: die nächste Generation

Zwei Jahrzehnte später waren die Anlagen in den Lernparks der Destination amortisiert, entsprachen aber nicht mehr den aktuellen Sicherheitsnormen. An den Standorten in Saanenmöser, Schönried, Gstaad, Lauenen und Zweisimmen wurden daraufhin in einem ersten Schritt neue Transportanlagen installiert. Bestehende Förderbänder waren veraltet oder nur noch mühsam zu reparieren. Der Lernpark in Zweisimmen verfügte bis dahin nur über einen «Handschuhfresser», einen Schlepplift, an dem sich die Nutzer direkt am Transportseil hielten, um sich nach oben ziehen zu lassen. Der im letzten Jahr gegründete Verein Lernparks Destination Gstaad sorgte mit der Anschaffung und Installation von Förderbändern in einem ersten Schritt für eine benutzerfreundliche, moderne Form von Transportanlagen. Und reagierte damit auf den Bedarf, den die fünf Skischulen im Vorfeld geäussert hatten.

Gemeinsamer Auftritt im Verein

«Weil Lernparks von den Skischulen aufgrund des öffentlichen Charakters nicht kostendeckend betrieben wer-

den und Investitionen in die Infrastruktur demnach nicht rentabel sind, wurde im Rahmen des Projekts Optimierung Schneesport Saanenland (POSS) der Verein Lernparks Destination Gstaad gegründet», erläutert Jan Brand, Leiter Infrastrukturen & Projekte von Gstaad Saanenland Tourismus und zugleich Projektleiter POSS. «Wir wollten die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anpacken.»

Es ist die Aufgabe des Vereins, sicherzustellen, dass der Auftritt der Lernparks «Gstaad-like» ist und die Infrastrukturen laufend erneuert werden. Die Erneuerung der Förderbänder war demnach erst der Anfang. Zudem werden die für den Betrieb der Lernparks notwendigen Aufgaben der Vereinsmitglieder über den Verein koordiniert. So können die Synergien für die Zusammenarbeit zwischen den Vereinsmitgliedern konsequent genutzt werden. Der Verein sorgt dafür, dass die Lernparks kostengünstig betrieben werden können und notwendige Erneuerungen und Erweiterungen der Infrastruktur in Zusammenarbeit mit den Partnern der Destination finanzierbar sind.

Die operative Führung des Vereins wurde auf der Basis eines Leistungsauftrags an die Skischule Gstaad und dessen Leiter Michael Zimmermann übertragen. «Die Kollegen haben mich in meiner neuen Rolle als Geschäftsführer des Vereins ausgezeichnet unterstützt. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit über die Lernparks hinaus Früchte tragen wird», ist Zimmermann überzeugt.

Im Vereinsvorstand engagieren sich Philippe Marmet von der Skischule Schönried als Präsident, Peter Allemann von der Skischule Zweisimmen sowie Jan Brand.

Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen

Die fünf Skischulen beabsichtigen, über die Lernparks hinausgehende betriebsübergreifende Synergien zu nutzen. Mit der Bündelung der Interessen im Verein ergeben sich Vorteile im Materialeinkauf, so geschehen beim Einkauf der neuen Förderbänder. «Die Kostenersparnis war immens, eine der fünf Anlagen erhielten wir quasi gratis», berichtete Jan Brand. Auch auf die Administration sowie die Rekrutierung von Personal wirkt sich die Zusammenarbeit positiv aus. Dazu kommt ein systematischer Austausch von Wissen und Erfahrungen. Auch Nachfolgelösungen bei Skischulleitungen werden in Zusammenarbeit schneller gefunden.

Die Arbeiten dieses Projektbausteins beginnen im März 2024 und sollen bei laufender Umsetzung von Massnahmen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Es ist das Pendant im Bereich Wintertourismus zum Hotelierverein Gstaad Saanenland im Bereich Gastronomie.

Saanemöser

Der Lernpark in Saanenmöser liegt am Winterwanderweg. Am Morgen liegt das Gelände noch im Schatten. Am Nachmittag können die Schneesportlerinnen und Schneesportler zur Bewegung auch noch die Sonne geniessen. Neben dem neuen Förderband steht auch ein Schlepplift an einer etwas grösseren Piste zur Verfügung. Wer diese sturzfrei absolvieren kann, ist bereit für die Gondelbahn. Beide Pistenbereiche sind durch Netze sichtbar getrennt.



Der Lernpark in Saanenmöser.

Schönried

Von der Horneggilbahn aus kann man den Lernpark in Schönried sehr gut überblicken. An den Rändern des neuen Förderbandes sorgen Tierfiguren für Unterhaltung und lenken manches Kind ab, das vielleicht noch etwas verängstigt und unsicher auf den Ski steht. Ein hölzerner Zaun um das Gelände verhindert, dass der Pistenbetrieb mit den Einsteigern kollidiert.



Der Lernpark in Schönried.

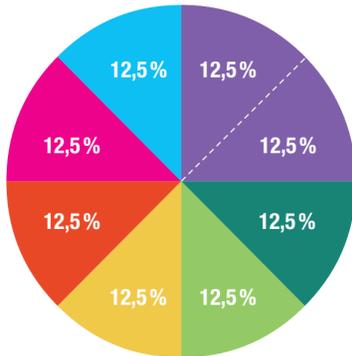
FOTOS: JENNY STERCHI

Verein Lernparks Destination Gstaad

Der nicht gewinnorientierte Verein Lernparks Destination Gstaad wurde am 5. Juni 2023 gegründet. Er bezweckt den Betrieb und Unterhalt von Lernparks im Tal und am Berg in der Ferienregion Gstaad zur Förderung des Sports im Allgemeinen und den der Sportförderung dienlichen Infrastrukturen im Winter und im Sommer.

Mitglieder des Vereins sind:

- Genossenschaft Gstaad Snowsports, offizielle Schweizer Ski- und Schneesportschule Gstaad mit Zweigstelle Skischule Lauenen
- Verein Schweizer Skischule Zweisimmen
- Skischule Saanenmöser, c/o Alpinzentrum Gstaad, Ski- and Snowboardschool GmbH
- Skischule Schönried; Snowsports Saanenland Saanen Schönried Glacier 3000
- Verein Gstaad Saanenland Tourismus (GST)
- Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG)
- Skilift Rohrbrücke Brüchli AG



FINANZIERUNG DER LERNPARKS

Mit der Unterstützung der Standortgemeinden, des Kantons über Mittel der Neuen Regionalpolitik (NRP) und weiteren Partnern sowie finanziellen Mitteln der Mitglieder konnte der Verein bisher 600'000 Franken in die neue Infrastruktur investieren. Weitere Investitionen in der Höhe von 100'000 Franken, für die noch Finanzierungspartner gesucht werden, sind in Vorbereitung.

VEREIN LERNPARKS DESTINATION GSTAAD

POSS – PROJEKT OPTIMIERUNG SCHNEESPORT SAANENLAND

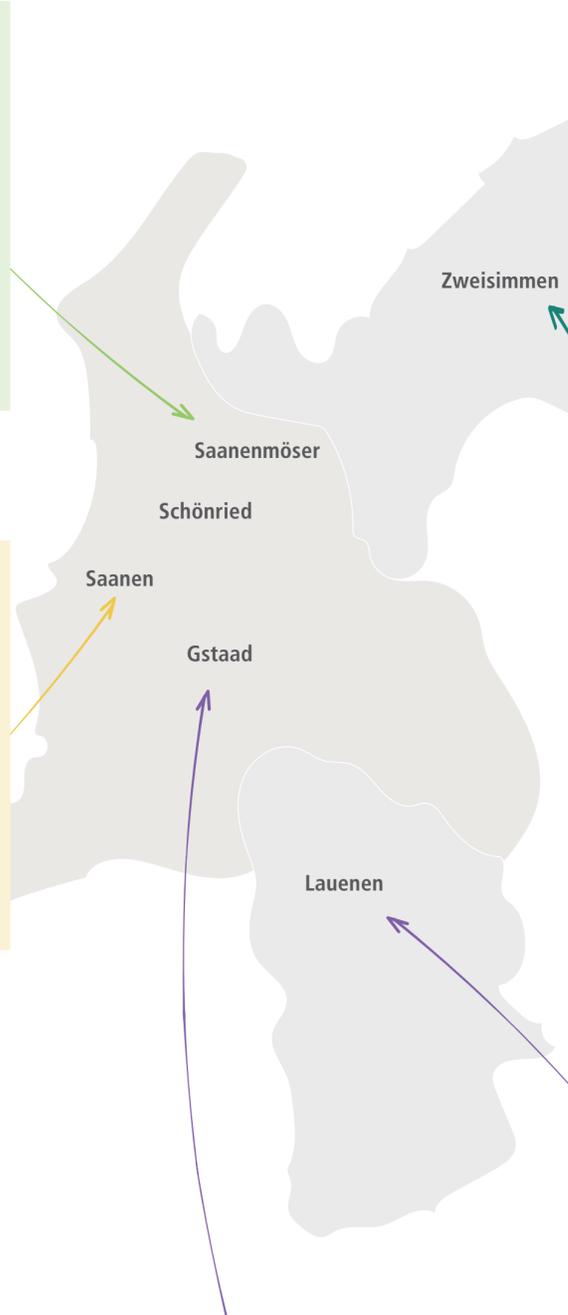
Die Überarbeitung und Erneuerung der Lernparks in Saanenmöser, Lauenen, Schönried, Gstaad und Zweisimmen ist ein Baustein der geplanten umfassenden Kooperation der genannten Skischulen. Diese Idee der übergreifenden Zusammenarbeit entstand vor rund 20 Jahren, als sich die Kandidaten aller fünf Skischulen auf den Ausbildungskurs zur Skilehrerin und zum Skilehrer in einer POSS-Trainingswoche vorbereiten konnten.

Heute wird das Potenzial des Projektes POSS von den Verantwortlichen noch viel weitreichender formuliert: Den zukünftigen Herausforderungen kann so aktiv begegnet werden. Ge-

meinsam wird man wirtschaftlich tragfähige Lösungen finden.

Ein weiterer Baustein des Projektes ist die geplante Realisierung eines Lernparks für Winter- und Sommeraktivitäten im Hornbergkessel. So verfüge die Region auch bei zunehmendem Schneemangel im Tal über attraktive Angebote. Mit Blick auf dieses Projekt hat der Verein bereits heute mobile Anlagen für die Lernparks im Tal angeschafft, welche bei Bedarf auf den Berg verschoben werden können. Läuft alles wie geplant, soll der Lernpark am Berg zur Wintersaison 2027/28 eröffnet werden können.

JST



Der Lernpark in Zweisimmen.

Zweisimmen

Der Lernpark Zweisimmen hat neben dem neuen Förderband auch die beiden «Handschuhfresser» beibehalten. Alle drei Transportanlagen fordern vom Schneesportler fahrerisches Können auf verschiedenen Niveaus. Während das Förderband auch den Jüngsten erste Gleiterfahrungen ermöglicht, können sich die Fortgeschrittenen am grossen Schlepplift bis zum höchsten Punkt des Areals ziehen lassen.



Der Lernpark in Lauenen.

Lauenen

Die Schneesituation erlaubt zwar derzeit keinen Betrieb des Lernparks in Lauenen. Aber wenn der Schnee dann doch noch kommen würde, steht neu in Lauenen auch ein Förderband bereit. Die Nähe zum Bügellift bietet einen optimalen Übergang zum Fahren auf der grossen Piste. Mit dem diesjährigen Schneemangel kämpfen im Übrigen alle fünf Lernparks gleichermassen.



Der Lernpark in Gstaad.

Gstaad

Auf dem Weg zum Zückerlifft kommt man am Lernpark Gstaad vorbei. Auch hier wird das Übungsgelände sichtbar vom übrigen Pistenbetrieb abgegrenzt. Wie in Lauenen kann auch hier der fortgeschrittene Schneesportler auf die grosse Piste wechseln. Bis dahin bieten das Förderband, ein Schlepplift zum Festhalten und vielfältiges Material die Grundlagen zum Erlernen des Ski- und Snowboardfahrens.